

Mit dem GPS-Gerät durch den Wald gewandert – oder der Frage nachgegangen „Was steht denn da im Wald?“

Beim Baumcache am Samstag, den 20. Juli 2019 wurde der interessanten Frage „Was steht denn da im Wald?“ nachgegangen. Hierzu hatte Wanderführer Uwe Maier zu einem Baum-Cache eingeladen.

Zunächst wurde dem zahlenmäßig überschaubaren - aber feinen - Teilnehmerkreis erklärt was ein Baum-Cache ist und wie die GPS-Geräte funktionieren. Kurz darauf ging es auch schon los.

Auf Feld- und Waldwegen führte uns der Cache zu den verschiedenen regionalen Baumarten wie z.B. Ahorn, Buche, Fichte, Tanne, Eiche. Zu jeder Baumart wusste Uwe interessantes zu berichten. Der jeweils nächste Baum wurde mit Hilfe des GPS-Gerätes entdeckt, dann wurde es spannend, denn jetzt folgte das Quiz.

Jede richtige Lösung wurde mit Punkten auf der mitgeführten Bonuskarte belohnt.

Für den jeweils nächsten Anlaufpunkt galt es ein Rätsel zu beantworten, danach ging es auch schon weiter in die nächste Runde.

An der Gereuthütte wieder angekommen, loderte schon ein Lagerfeuer, sodass man Würstchen und vor allem Stockbrot und Marshmallows grillen und verzehren konnte.

Natürlich durfte eine krönende Siegerehrung nicht fehlen. Für jeden Teilnehmer gab ein individuelles Baumdiplom sowie kleine Sachpreise.

Den Teilnehmer hat diese ungewöhnliche Art der Wanderung in Kombination mit Naturkunde und Rätselspaß sichtlich gut gefallen, Beweis dafür waren die begeisterten Kinder und die zufriedenen Mütter.

Schade, dass es nur wenige Teilnehmer gab. Aber vielleicht wird ja diese Veranstaltung im kommenden Jahr nochmals angeboten.

